

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
November 2010 / 38. Jahrgang

Wohlfühlen in Hamm

Foto: Feußner

Anzeige



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3
Telefon 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Hochschulen
„im Wachstum“ 4
Tipps für Körper,
Geist und Seele 8
Mehr als ein Denkmal 20



Veranstaltungstipp:

12.–14.11.2010

Zentralhallen Hamm

**Die Snooker-
Weltelite zu Gast**

EPTC-Turnier

Weitere Veranstaltungen finden
Sie auf Seiten 14, 15, 18 und 19

Service für gutes Essen



In der Schlinge 10-14 59227 Ahlen Zentral-Fon: 0 23 82/89 05-0 www.ossenbrink.de
Bestell-Fax: 0 23 82/89 05-55 info@ossenbrink.de

Panorama-Sauna das Highlight der Saunagartenerweiterung



Nach einer Bauzeit von knapp 6 Monaten ist es soweit: die neue Panoramasauna wird am 30. Oktober eröffnet. Die Angebotserweiterung des Natur-Solebades bietet den Gästen noch mehr Ambiente und Erholungsmöglichkeiten. Das neue Gebäude mit einem attraktiven Saunagarten ist über einen direkten Zugang vom Sole-Becken des Hallenbades und aus dem bestehenden Saunagarten zu erreichen. Die 65 - 70 Gäste fassende Sauna wird einen herrlichen Blick über den gesamten Saunagarten bieten. Auf dem Sonnendeck, ausgestattet mit exklusiven Ruheliegen, können sich die Saunagäste von den Sonnenstrahlen verwöhnen lassen. Die Kaminlounge bietet im Innenbereich gemütliche Atmosphäre bei flackerndem Feuer. Im neuen Saunagarten erwartet die Gäste ein 4x8m Edelstahl-Pool mit Sprudelliegen, der das Erholungserlebnis abrundet.

Entdecken Sie unser erweitertes Saunaangebot:

- *exklusive Panoramasauna*
- *gemütliche Kaminlounge*
- *stilvolle Ruheräume*



Natur-Solebad Werne GmbH
Am Hagen 2 • 59368 Werne
www.solebad-werne.de

Anzeigen



thema

- 3 „Ein guter Tausch“
- 4 Hochschule Hamm: „Wir sind im Wachstum“
- 7 Aufwärts am neuen Standort



information

- 8 Gesundheits-Tipps: Die Mischung macht's
- 10 Sauna, Sport, Spaziergänge
- 12 Erste Weihnachtsmärkte

Sarah-Christin Aust : Von der Uni Dortmund zur HSHL

„Ein guter Tausch“

Zwischen Hamm und Dortmund liegen zwar nur 40 Kilometer Wegstrecke, doch was die Studiensituation angeht sind es Welten. Bevor Sarah-Christin Aust am 20. September ihr Studium der Biomedizinischen Technologie an der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) begann, studierte sie sechs Semester an der Uni Dortmund Bioingenieurswesen. Hamm anstelle von Dortmund. Das war „ein guter Tausch“, wie sie heute betont: „An der Universität ist man nur eine Nummer unter vielen. Hier in Hamm profitiere ich von kleinen Lerngruppen und der individuellen Betreuung.“

In ihrem neuen Bachelor-Studiengang verbinden sich Lerninhalte aus der Mathematik, Informatik, Medizin, Biologie und Chemie. „Das ist ein sehr weites Feld“, räumt Sarah-Christin ein. Doch der Studienverlauf sei schlüssig aufgebaut: „Mich interessiert besonders der hohe Bezug zur Medizin und Biologie. Außerdem lernen wir in gesonderten Modulen soziale Kompetenzen und Eigenmanagement.“

Nach ihrem Bachelor-Abschluss möchte sie in Hamm auch den Master machen: Studienrichtung Molekularbiologie. Entsprechende Angebote sind an der HSHL bereits in Planung. Als gebürtige Hammerin kann Sarah-Christin ihren neuen Kommilitonen an

der Hochschule jetzt dabei helfen, sich in Hamm und Umgebung zu Recht zu finden. „Natürlich fragen mich die Anderen oft, wo wir abends hingehen können. Es ist schön, dass ich mich hier auskenne und meine Heimatstadt präsentieren kann“, freut sich die 23-Jährige.

Generell ist der Kontakt zu den anderen Studenten sehr ausgeprägt. Die kleinen Gruppen, gemeinsames Arbeiten in Praxisseminaren und der wöchentliche ‚Team-Tag‘, der für Lerngruppen und Projekte vorgesehen ist, schweißen zusammen. „Für mich ist das Studium hier in Hamm ein Neu-

anfang. Da es eine sehr junge Hochschule ist, können alle Studenten aktiv mitgestalten“, meint Sarah-Christin.

Von ihrer Wohnung in Bockum-Hövel bis zur Hochschule braucht sie nun nur noch rund 20 Minuten – eine große Zeitersparnis gegenüber dem Pendeln nach Dortmund. Zeit, die sie nun effektiver für Vor- und Nachbereitungen nutzt. Natürlich genießt sie aber auch die Freizeit in Hamm: „Wenn es hier jetzt noch mehr studentische Sonderaktionen und eine neue Disco gäbe, wäre es perfekt. Aber das wird bestimmt noch kommen.“ Schließlich möchte die HSHL noch enorm wachsen. Und wo viele Studenten sind, ist das „Studentenleben“ nicht mehr weit.



Sarah-Christin Aust

*„Für mich ist
das Studium hier in
Hamm ein Neuanfang.“*

Zur Person

Sarah-Christin Aust (23) stammt aus Bockum-Hövel und wechselte im laufenden Wintersemester von der Universität Dortmund zur Hochschule Hamm-Lippstadt. Nach ihrem Bachelor-Studium möchte sie auch den Master-Abschluss in Hamm machen. Ihr Berufsziel ist die Laborforschung.



20 Schacht Franz:
Mehr als ein Denkmal

kultur

22 Literarischer Herbst:
Festival mit Qualität

24 Konflikte um Kirchhöfe



26 Der Kultur-November

27 Das Moosical:
Ein Elch ist entsprungen

stadtwerke

29 Abschied vom Gasometer

Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld über den Aufbau der Hochschule Hamm-Lippstadt

„Wir sind im Wachstum“

Nur auf dem Papier stand die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSJL), als Professor Dr. Klaus Zeppenfeld sein Amt als Gründungspräsident antrat. Offiziell hatte die Hochschule noch nicht mal ein Büro für ihren Leiter. Im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ erklärt Zeppenfeld, was sich seitdem entwickelt hat – und welche Schritte im kommenden Jahr anstehen.

Hamm-Magazin: Herr Professor Zeppenfeld, am 30. Januar vergangenen Jahres haben Sie Ihr Amt als Präsident der HSHL angetreten. Haben Sie sich damals den Aufbau der Hochschule so vorgestellt?

Zeppenfeld: Im Großen und Ganzen schon. Man muss immer bedenken, dass der Vizepräsident und ich am Anfang in einer Etage der stillgelegten Paracelsus-Kaserne saßen und versuchten, Büros herzurichten. Es ist schon toll, was seitdem alles entstanden ist. Im vergangenen Jahr sind wir mit ungefähr 80 Studierenden in „Energietechnik und Ressourcenoptimierung“ sowie „Mechatronik“ als dualen Studiengang gestartet. Zum Wintersemester 2010/2011 haben wir mit „Biomedizinische Technologie“ und „Wirtschaftsingenieurwesen“ zwei weitere Studiengänge begonnen. In den nunmehr also vier Studiengängen haben wir rund 430 Studierende. Aber dennoch kann ich höchstens ein Zwischenfazit ziehen: Wir sind schließlich noch im Wachstum.

Hamm-Magazin: Was ist denn zurzeit die größte Herausforderung?

Zeppenfeld: Wir haben immer noch viele Herausforderungen zu bewältigen. Am meisten beschäftigt uns aber im Moment ohne Frage der Neubau. Um die Bauangelegenheiten kümmert sich hauptsächlich Herr Sandknop (der stellvertretende Gründungspräsident – d. Red.), während ich mit der Personalauswahl beschäftigt bin.

Hamm-Magazin: Das pbr-Planungsbüro Rohling aus Osnabrück konnte sich bei der Ausschreibung des Neubaus gegen 14 Mitbewerber durchsetzen. Was ist das Besondere an dem Entwurf?

Zeppenfeld: Es ist ein Campus, der durch seine offen gestaltete Bauweise die Kommunikation der Studierenden untereinander, aber auch zwi-

sind außerdem vorgesehen. Kurzum: Wir werden alles haben, was eine moderne Hochschule braucht.

Hamm-Magazin: Wann werden Sie das neue Gebäude beziehen können?

Zeppenfeld: Ende 2013 drängt der erste Doppel-Abiturjahrgang an die Hochschulen. Wir rechnen damit, dass wir dann in Hamm und Lippstadt je-



Bereits 430 Studenten hat die 2009 gestartete Hochschule Hamm-Lippstadt.

schen Lehrenden und Lernenden fördern soll. Ein zentraler Platz bildet die Mitte eines Ensembles aus Einzelgebäuden. Ein erhöhtes Hörsaalgebäude und die angrenzende Mensa sowie das Medienzentrum sorgen dafür, dass die Nutzer unterschiedliche Orte aufsuchen müssen, somit Begegnungen ermöglicht werden. Dachbegrünungen und Photovoltaikanlagen

weils 700 Studierende haben werden. Zu dem Zeitpunkt muss der Neubau zumindest teilweise bezugsfertig sein.

Hamm-Magazin: Mit dem Neubau sind Sie also vorne dabei. Aber sind Sie als neue Hochschule ohne großes Renommee in Sachen Lehrpersonal überhaupt konkurrenzfähig? Warum sollte eine Professorin oder ein Pro-

fessor den Lehrstuhl bei Ihnen annehmen und nicht in einer klassischen Universitätsstadt?

Zeppenfeld: Das kann ich Ihnen sagen. Da wir unsere Strukturen erst aufbauen, können die Professorinnen und Professoren mitbestimmen und sich so verwirklichen. Das ist unser Alleinstellungsmerkmal. Und aus den bisherigen Erfahrungen kann ich Ihnen sagen: Das zieht an. Dennoch ist der Konkurrenzkampf um die besten Köpfe natürlich hart. Das gilt insbesondere für die Ingenieurinnen und Ingenieure, die in der freien Wirtschaft oft mehr Geld verdienen können.

Hamm-Magazin: *Apropos freie Wirtschaft. Ihre Hochschule ist mit der eindeutigen Aussage gestartet, durch einen hohen Praxisanteil hochqualifizierte Absolventen hervorzubringen.*



Professor Dr. Klaus Zeppenfeld

gen, die von der Wirtschaft dringend gesucht werden. Wie sind diesbezüglich die ersten Erfahrungen?

Zeppenfeld: Genau dieses Ziel haben wir bisher auch strikt verfolgt. Das geht von der Auswahl der angebotenen Studiengänge über Studieninhalte, Gastreferenten und Praktika bis hin zum Bereich Steuerungskompetenzen, in dem jedes Semester Seminare be-

sucht werden müssen. Darin geht es zum Beispiel um Arbeits- und Präsentationstechniken, die man im Berufsalltag braucht. Auch das war übrigens ein Vorschlag aus der Wirtschaft.

Hamm-Magazin: *Kann die Hochschule auch aus dem weiteren Umfeld Studierende nach Hamm ziehen?*

Zeppenfeld: Unsere ersten 80 Studierenden kamen fast ausnahmslos aus Hamm und Lippstadt bzw. der direkten Nachbarschaft. Inzwischen stammen aber rund ein Drittel der Studierenden aus dem weiteren Umfeld. 28 davon kommen von außerhalb Nordrhein-Westfalens, und ein Student kommt sogar aus Mauretanien.

Hamm-Magazin: *Würden Sie Hamm denn schon als Studenten-Stadt bezeichnen?*



In der früheren Paracelsus-Kaserne.

Zeppenfeld: Sicherlich kann man Hamm nicht mit Städten vergleichen, die seit vielen Jahrzehnten große Universitäten haben. Aber das Angebot für Studierende wächst zusehends. Hamm ist vielleicht keine Studenten-Stadt im klassischen Sinne – aber mit Sicherheit eine Stadt, in der sich unsere Studenten wohl fühlen können.

Emsland, Nähe Papenburg,
****FeHs für 6 Pers. im Seepark
Eiken, ca. 30 m zum Badensee, hat
noch Termine frei. ☎ 0 23 06 /
5 62 70 · www.seeschwalbe.de

Hinterzarten Schwarzwald,
sonnige, gemütliche 3-Zimmer-Wohnung,
Terrasse, Garage u.a. Termine frei, 50,- €.
Telefon: 0 22 02 / 8 15 96

Winter-Frühling,
Heringsdorf/Usedom,
komf. Fewo, 2 SZ, Saunen, Schwimmb.,
Fitnessraum, direkt am Meer.
Tel. 0 60 33 / 59 29
birgit.bonarius@t-online.de

Urlaub i. Ostseebad Dahme
Appartementhaus Kampland***
Mod. einger. FWs f. 2-4 Pers., ruh. strandn. Lage,
Abholservice v. Bhf. F. 2 Pers. pro Tag ab € 35,-
Fam. Bruhn, Dahme, Tel./Fax 0 43 64 / 82 84

12103 Berlin,
ruhige FeWo für 2 Personen,
Tel./TV
☎ 0 30 / 75 76 42 01
www.hgoetzke.de

FeWo in Brilon,
behindertenfreundlich.
Ganzjährig zu vermieten!
☎ 0 29 91 / 90 81 90
www.aatal-blick.de

Görlitz Entdecken
Übernachtung mit Frühstücksbuffet und folgenden Extras:
1x Museumsbesuch. Angebot m. 2 ÜF = 89,- €,
4 ÜF = 164,- €, p. P. im DZ.
*** **Hotel Europa**
Telefon: 0 35 81 / 4 23-50, Fax: - / 530
www.hotel-europa-goerlitz.de

WERTACH/OBERALLGÄU
Komf. FeWo
für 2-3 Pers. m.***, 2-5 Pers. m.****,
ruhige Lage, Wanderwege ab Haus.
Bis Schloss Neuschwanstein ca. 30 km,
Oberstdorf ca. 20 km.
E-Mail: www.info@gaestehaus-gerwin.de
Telefon: 0 83 65 / 4 92
Internet: www.gaestehaus-gerwin.de

Vorderrhön
Ferienbungalows
direkt am Waldrand, bis 5 Pers.,
kompl. einger., HP auf Wunsch möglich,
Kinderspielplatz, Hallenbad, Sauna,
Solarium, Tischtennis, Minigolf.
WOCHENPREIS: Ab 201,- €
Ferienpark Wehrda, 36166 Haunetal
Telefon 0 66 73 / 91 93 10
www.ferienpark-wehrda.de

Urlaub im schönen Harz!

Komf. FeWo**** für 2-4 Pers., sowie 3-Sterne-FeWos für 2-4 Pers.
Zentrale, ruhige Lage, direkte Waldrandlage. **Top-Preis: f. 2 Pers. ab 35,- €.**
Ursula Meyer, 38700 Braunlage, Telefon 0 55 20 / 6 02, Fax 20 01

Familiengeführtes Hotel direkt an der Ostsee im Naturschutzgebiet.

3 km Küstenwanderweg nach Warnemünde.
Tel.: 03 81 / 54 82 80 · www.Ostseehotel-Wilhelmshoehe.de

***** Gästehaus Anita Waibel Allgäu *****

87544 Gunzesried, Tel. 0 83 21 / 58 84, Fax 61 95 40, www.gaestehaus-waibel.de
1 FeWo. 2-4 Pers., 2 modern einger. App., 2-3 Pers. mit Balkon, Bäckerei, Sesselbahn, Wanderwege in Hausnähe. Für 2 Pers. pro Tag ab 40,- €. Wir nehmen gerne Ihre Buchung für 2011 schon entgegen!

In der Lüneburger Heide

**Campingplatz
und
Mobilheimpark
Bad-Badenteich**

Der ideale Urlaubsplatz für Camper,
ganzjährig geöffnet!
Moderne sanit. Anlagen mit allem Komfort.
In unmittelbarer Nähe: modernstes beheiztes
Wald-Schwimmbad, herrliche Wälder
und Heide.

29389 Bad-Badenteich, Tel. (05324) 1300 + 2439
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Plätze ab 100 m²

Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung – gute Reise!

Reisebüro Effert GmbH



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
Telefax (02381) 21934

Sichern Sie sich Ihren Jahresurlaub 2011

Winter - Wellness in Bad Bevensen (bei Lüneburg)

- 5 Übern. inkl. Frühstücks-Buffer
- 5 Tageskarten f. d. Jod-Sole Therme inkl. Balneum
- 2x Fangopackung, 2x Massage pro Pers. im DZ (gültig vom 1. Nov.-1. März)

199.00 €

***** Hotel-Pension
„DAS HAUS AM WALDE“**
29549 Bad Bevensen
Tel. 0 58 21 - 9 82 40
www.das-haus-am-walde.de



Utes Verteilerservice

Effiziente Direktwerbung von Werbemedien aller Art

U.V.S Hamm

Im Erlenkamp 39
59071 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 8 76 55 20

Fax: 0 23 81 / 8 76 55 21

Mobil: 0176 / 85 04 64 34

Urlaub im Spreewald

Pension „Haus zum See“, Zi. u. Bungalow mit DU/WC/TV,
ÜF ab 17,- € p. P., komf. FeHs inkl. NK 45 € / Tag
Fam. Baschin ☎ 03 54 73 / 7 04 · www.spreewaldhaus-zum-see.de

Insel Rügen

Zimmervermittlung Ostseebad Göhren

Telefon 03 38 38 /

3 km Küstenwanderweg nach Warnemünde.
Tel.: 03 81 / 54 82 80 · www.Ostseehotel-Wilhelmshoehe.de

Achtung/NEU SILVESTER IN DER MECKLENBURGER MÜHLE Achtung/NEU

(vom 30. Dezember 2010 bis 01. Januar 2011)

Leistungen: • 2 Übernachtungen im modernen Doppel- oder Einzelzimmer, alle Zimmer mit DU/WC/TV/Tel.
am 30.12.2010 • 2-Gang-Abendmenü mit begleitenden Weinen
am 31.12.2010 • Busfahrt nach Lübeck • Besuch im Marzipanspeicher Lübeck mit Kaffee und Marzipantorte
• Stadtrundgang in Lübeck unter kundiger Führung • Kleiner Snack im Hotel
• Große Silvesterparty mit Krimidinner und Tanz - Glauben Sie an die Unschuld im Menschen? Können Sie zwischen den Zeilen lesen wie „Sherlock Holmes“ oder sind Sie leicht zu beeinflussen und glauben nur das, was direkt vor Ihren Augen passiert?
inkl. Galamenu, aller Getränke und Mitternachtsbuffet
am 01.01.2011 • Neujahrs-Kater-Brunch • anschließend entspannte Heimreise.
Kostenfreie Nutzung von Sauna und Fitness. Arrangements inkl. gesetzlicher MwSt. und einem reichhaltigen Frühstücksbuffet.

Preis pro Person im Doppelzimmer	299 €	Einzelzimmerzuschlag	20 €
Verlängerungsnacht im DZ p.P.	40 €	pro Kind unter 12 Jahren im Zimmer der Eltern	85 €
Einzelkarte	105 €		

23972 Wismar-Dorf Mecklenburg, Telefon 03841-3980, Fax 03841-398198
www.hotel-mecklenburger-muehle.m-vp.de



Frankfurter Str. 2, 49214 Bad Rothenfelde
Tel. 0 54 24 / 21 66-0, Fax 21 66 99
www.hotel-bad-rothenfelde.de

Wellnesstage:

Ein paar Tage Urlaub nutzen, um neue Energie zu tanken, die frische Brise der gesunden Salzlucht der Salinen zu atmen und einfach den Alltag zu relaxen.

- 3 Übernachtungen im DZ,
 - 1 Begrüßungscocktail, incl. Schwimmbad- und Saunabewertung,
 - 2 Massagen pro Person
 - 3x reichhaltiges Frühstücksbuffet,
 - 1x Candle-Light-Dinner (incl. 1 Flasche Wein), Preis p.P. **210,- €**
 - 2 x 3 Gänge-Menue
- 7 Tage VP 399,- €

Ferienhotel

Haus Becker
49196 Bad Laer/Teutoburger Wald
Tel. 0 54 24/22 11-0 • Fax 0 54 24/91 95
www.hotel-becker.de

Erholung, Gesundheit, Wellness & mehr
Neue Komfortzimmer und Appartements

- 15.000 m² Parkanlagen
- Große Badelandschaft
- Leichte Sole 28°C + 34°C
- Kosmetik/Thalasso
- Med. Badeabteilung
- Trimmraum, Fahrräder
- Massagen, Krankengymnastik
- Wahlgerichte vegetarische Kost, Salatbuffet
- Tischtennis, Billard

TP + VP von 51,- bis 69,- € pro Person/Tag.

*** Bitte Farbprospekt anfordern! ***

Die SRH-Hochschule für Logistik und Wirtschaft im Heinrich-von-Kleist-Forum

Aufwärts am neuen Standort

Jeder Unternehmer, der solche eine Steigerungsrate im Umsatz vorweisen könnte, wäre wohl auf den Weg zum Manager des Jahres. Mit 125 Neu-Studierenden konnte die private SRH-Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm zum Beginn des Wintersemesters ihre Starterzahl verdoppeln. 75 von ihnen nehmen ein Präsenzstudium oder ein berufsbegleitendes Dualstudium auf, 50 absolvieren ein Fernstudium.

An erster Stelle für den starken Anstieg nennt die Hochschule den Umzug in das Heinrich-von-Kleist-Forum im Bahnhofsquartier: „Das Gebäude eröffnet uns viele Möglichkeiten, die wir so bislang nicht hatten“, erklärt Professor Dr. Ulrich Franke. Die SRH-Hochschule profitiere nun davon, dass sie von Anfang an in die Planung des neuen Gebäudes mit einbezogen worden sei. „Die neuen Seminarräume bieten unseren Studierenden“, betont Franke, „ideale Voraussetzungen. Vor allem unterstreichen sie die Stärken unserer Einrichtung.“

Zu diesen Stärken gehört insbesondere die Konzentration auf Bereiche, in denen ein Mangel an Fach- und Führungskräften besteht: Die SRH-Hochschule in Hamm bietet ausschließlich die Studienfächer Logistik und Energiewirtschaft. Mit der inhaltlichen Gleichförmigkeit geht aber eine Vielfalt an Studienformen und Lernmethoden einher: Beide Studiengänge können sowohl im Präsenz- oder Dualstudium als auch im Fernstudium belegt werden.

Die SRH-Hochschule setzt auf Gruppenarbeit und interaktives Lernen. Darüber hinaus würden die Seminare, erläutert Professor Franke, maximal aus 35 Studierenden bestehen. Mittlerweile habe man elf Hoch-

schullehrer fest angestellt. Durch das günstige Verhältnis von Lernenden und Lehrenden sei die individuelle Betreuung stets gewährleistet.

Neben den kleinen Lerngruppen und der guten Betreuung sieht Franke aber insbesondere in der praxisbezogenen Ausbildung und den glänzenden Berufsperspektiven große Pluspunkte für die SRH-Hochschule. Der Bereich Logistik gehöre nach wie vor zu den wenigen Wachstumsbranchen in Deutschland. Schließlich könne es ohne Logistik keine Globalisierung geben. Im ersten Entlassjahrgang bekamen so auch etwa 95 Prozent der Studierenden direkt von

der Hochschule mit dem Bachelor-Abschluss einen Job.

Auch wenn im zweiten Jahrgang der Anteil der Master-Studiengänger bereits wesentlich höher war, weist Franke auf den besonderen Ruf der SRH-Hochschule für Logistik und Wirtschaft hin: „Die Unternehmen wissen, dass unsere Studentinnen und Studenten für alle Aufgaben bestens ausgebildet sind“. Eines steht dabei fest: Sicher wären die Arbeitgeber mit diesen Absolventen hoch zufrieden, wenn sie bei den Umsatzzahlen nur einen Bruchteil der SRH-Steigerungsrate bei den Studentenzahlen erreichen würden.



Die SRH-Hochschule: Allein zum Wintersemester 125 neue Studierende.



Mit sportlichen Aktivitäten – zum Beispiel wie hier im Maximare-Solebecken – kommt man besser durch den Winter.

Gesund durch den Winter: Tipps für Körper, Geist und Seele

Die Mischung macht's

Diplom-Sportlehrer Markus Bartsch rät zu einer ganzheitlichen Sicht der Dinge. Um gesund und fit durch die kalte Jahreszeit zu kommen, brauche es weder einer strengen Abhärtung noch einer schonenden Zurückhaltung: „Man muss mit diesem Schubladendenken aufhören. Im Winter schützt ein ausgeglichenes Training für Körper, Geist und Seele am besten“, weiß er zu berichten. Seine Kenntnisse beruhen auf langjähriger Erfahrung, die der 48-Jährige während seiner Tätigkeit in Gesundheitszentren und seit nunmehr zehn Jahren bei der AOK Unna-Hamm gesammelt hat.

Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, sinkt naturgemäß die Motivation, ins Freie zu gehen. Wer dann noch jeden Morgen mit dem Auto zur Arbeit fährt und abends daheim die Füße hochlegt, entzieht sich zwar dem Wetter, aber keinesfalls den Krankheiten. „Der Begriff ‚Erkältung‘ kommt zwar von ‚kalt‘, aber durch Kälte allein ist noch niemand krank geworden. Dafür sind allein Viren und Bakterien verantwortlich“, stellt Markus Bartsch klar.



„Bewegung ist gut“, empfiehlt Diplom-Sportlehrer Markus Bartsch.

Im Winter sind Büro- und andere Innenräume durch Heizungsluft stark aufgewärmt. Dadurch trocknen unsere Schleimhäute, die erste Schutzbarriere gegen Krankheitserreger, sehr schnell aus – jetzt haben die Erreger leichtes Spiel. Der AOK-Experte empfiehlt: „Hier kann bereits regelmäßiges Lüften oder der alltägliche Weg mit dem Fahrrad zur Arbeit unsere Schleimhäute entlasten.“

Wer seinem Immunsystem noch mehr Gutes tun möchte, muss lernen, Körper, Geist und Seele in Balance zu halten: „Grundsätzlich ist jede sportliche Aktivität zu empfehlen, egal ob Joggen, Schwimmen oder Radfahren. Wichtig ist nur, dass man die eigenen Grenzen kennt und Spaß bei der Sache hat“, erläutert Markus Bartsch. Hier knüpft der körperliche Aspekt direkt an das geistige Wohlbefinden an: „Wer etwas gerne macht, fühlt sich dadurch automatisch besser. Und wer sich besser fühlt, ist auch tatsächlich gesünder“, betont er.

Allerdings: Zwang oder Überreibungen sind kontraproduktiv. Der damit verbundene negative Stress

schwächt das Immunsystem, anstatt es zu stärken. Bartsch warnt: „Wer sich im Fitnessstudio regelmäßig vollkommen erschöpft, oder versucht, den Körper durch unzureichende Bekleidung abzu härten, schadet dem Immunsystem erheblich.“

Sport kann zusätzlich dem seelischen Wohlbefinden dienen. Hierfür sind besonders gemeinschaftliche Aktivitäten zu empfehlen, wie sie zum Beispiel Hammer Lauffreize und Sportvereine bieten. Wer mit anderen Menschen zusammen trainiert, ist motivierter und schöpft Zuspriech durch die sozialen Kontakte. Wenn im Winter Kälte und Dunkelheit aufs Gemüt drücken, können auch Saunen, Wellnessbäder und Massagen – wie sie Gut Sternholz oder das Maximare bieten – Balsam für die Seele sein. Gemeinsam mit anderen macht das sogar noch mehr Spaß!

*„Wer mit anderen
Menschen zusammen
trainiert, ist motivierter“*

„Man sollte den Winter so annehmen, wie er ist. Joggen über Schnee kann genauso ein neues Natur- und Bewegungserlebnis sein wie Radfahren im Regen. Davon sollte man sich nicht abschrecken lassen – wer anschließend die nasse Kleidung auszieht und heiß duscht, hat nichts zu befürchten“, erklärt Bartsch. Natürlich gilt dabei wie zuvor erwähnt: Nur dann ausprobieren, wenn man es sich körperlich zutraut und diese neue Erfahrung machen möchte. Wer es lieber warm und trocken hat, kann in Hamm zum Beispiel eines der zahlreichen Fitnessstudios besuchen.

„Und anschließend darf man es sich ruhig zu Hause gemütlich machen.“ Denn, so Markus Bartsch: „Gesunde Ernährung und ausreichender Schlaf tragen hier zum Wohlfühlen bei. Die Mischung macht's!“

Westfälischer Anzeiger und 

präsentieren den

HAMMER WEIHNACHTS CIRCUS



**DAS
KULT-EVENT
JETZT AUCH IN
WESTFALEN!**

★ **HAMM** Parkplatz an den Zentralhallen ★

**Mit der Premiere am Freitag den
17.12.2010**

beginnt der „1. Internationale Hammer Weihnachtszirkus“. An insgesamt 17 Spieltagen wird dem Publikum exklusiv eine hochkarätige, international besetzte Show mit traditionellen Zirkusdarbietungen, niveauvolle Comedy und Live-Orchester, verpackt in einer modernen Regie, geboten. Der Weihnachtszirkus findet in einer wunderschönen Zeltanlage statt, die speziell für dieses besondere Event zusammengestellt wird. Das Publikum wird verzaubert in einer atemberaubenden weihnachtlichen Atmosphäre die ihresgleichen sucht. Die Zelte bieten eine beheizte Nutzfläche auf der von der Manege über die Restauration bis hin zur gepflegten Toilettenanlage alles seinen Platz findet.

CIRCUSKARTEN – DIE GESCHENKIDEE!

vom 17. Dez.	– Gestaltung von Weihnachtsfeiern mit dem Cafe del Sol. – 4. Advent-Special So., 19.12.2010 um 15.30 Uhr Großer Familientag, mit sensationellem Einheitspreis von nur €10,- auf allen Plätzen (außer Loge nur € 15,-).	bis 02. Jan.
-----------------------------	--	-----------------------------

– Saustark! Silvester mit echten Glücksschweinen!
 Silvestershow mit Buffet, Manegenparty und echten Glücksschweinen für das neue Jahr 2011. Zirkusische Unterhaltung auf internationalem Niveau, kulinarischer Hochgenuss, uneingeschränkte und zuvorkommende Service Qualität, eine ausgelassene Manegenparty in vollkommen ungewohnter Atmosphäre - und nicht zuletzt mit viel Schwein - verbinden sich zum Jahreswechsel zu einem atemberaubenden und in der Region einzigartigen „Fest der Sinne“.

Empore € 35,- incl. Begrüßungsgetränk, Buffet und Show.
Loge € 55,- incl. Begrüßungsgetränk, Buffet und Show.

TICKET - VORVERKAUF.
 Alle Geschäftsstellen des Westfälischen Anzeigers, alle eventim-Vorverkaufsstellen sowie www.hammer-weihnachtscircus.de
 ab sofort **TICKET HOTLINE 0173 - 165 33 68**
 Telefon 0173/165 33 68 oder
www.hammer-weihnachtscircus.de

Mit diesen Tipps kommen Sie fit durch den Hammer Winter

Sauna, Sport, Spaziergänge

Wer regelmäßig Saunieren geht, härtet sich ab und erkältet sich dadurch weniger schnell – das ist seit langem wissenschaftlich erwiesen. Außerdem lässt sich beim Saunagang wunderbar entspannen und das Wohlbefinden steigern. Wer so gesünder durch den Winter kommen möchte, hat in Hamm besonders gute Aussichten: Schließlich sind das Maximare und das Gut Sternholz zwei Sauna- und Wellness-Resorts für gehobene Ansprüche.

Das Maximare hat vom Deutschen Saunabund sogar die Auszeichnung „Fünf Sterne Premium Sauna“ erhalten. Besucher haben hier die Wahl: Schwitzen als Einsteiger bei 35 Grad Celsius oder als Profi bei 110 Grad. Außerdem locken außergewöhnliche Aufguss-Szenarien wie zum Beispiel die ArenaMare, eine Theatersauna mit bis zu 100 Sitzplätzen.

Das historische und denkmalgeschützte Gut Sternholz liegt eingebettet in ein Naturschutzgebiet ganz im Osten der Stadt – kurz vor Hamm-

Uentrop, abseits der Lippestraße. Neben einem weitläufigen und abwechslungsreichen Saunabereich bietet die Anlage unter anderem eine vielfältige und professionelle Aufgusszeremonie sowie klassische und ayurvedische Massagen und Naturkosmetik.

Fitness-Studio oder Sportverein Zu kalt, zu nass, zu dunkel: Der Winter ist eher abschreckend für sportliche Betätigung. Dabei lässt sich gerade mit Sport die im Winter häufig auftretende Müdigkeit, Antriebschwäche oder Niedergeschlagenheit erfolgreich bekämpfen. Speziell in der kalten Jahreszeit bieten sich Fitness-Studios wie zum Beispiel das Aktivita am CityKAI an. Hier reicht die Palette vom klassischen Kraft-Training über Stepaerobic bis zur Wirbelsäulen-Gymnastik.

Eine Alternative zu kommerziellen Fitness-Studios sind große Sportvereine, die auch eine Vielzahl von Hallensportarten im Programm haben – wie etwa der TuS 1859 Hamm. Sein Kurssystem gibt selbst Nicht-Mitglie-

dern die Möglichkeit, die Sportangebote flexibel zu nutzen.

Joggen am Wasserschloss

Es ist ein weit verbreiteter Irrtum, dass Freiluft-Betätigung im Winter nicht gesund sei. Das Gegenteil ist der Fall: Die kühle Temperatur regt die Durchblutung an und härtet ab, die feuchte Luft schont die durch Heizungsluft gereizten Atemwege und der Lichtreiz vertreibt trübe Stimmung. Vor Erkältungen muss sich außerdem niemand fürchten, wenn er lockere, schweiß-aufsaugende Kleidung nach dem „Zwiebelprinzip“ trägt. Dann lassen sich die Schichten nämlich variieren und man kann nie zu kalt oder zu warm angezogen sein.

Spaziergänger und Jogger belohnt die kalte Jahreszeit außerdem mit ihren eigenen Reize: In Hamm bietet das Schloss Oberwerries mit seinen vereisten Wassergräben einen ebenso wunderschönen Anblick wie die schneebedeckten Wassertürme Berge oder die vereiste, glitzernde Natur in der Lippeaue.



Saunieren und sportlich Aktivitäten: In Hamm gibt es eine Fülle von Möglichkeiten, fit durch den Winter zu kommen.

**Weg mit dem...
SPECK!**

Flacherer Bauch durch...
SimplyBelt
Konzept

**99 Teilnehmer für ein
BAUCH-SPECK-WEG-PROJEKT
gesucht!**

Das SimplyBelt Konzept ist eine Möglichkeit um seine Problemzone effektiv zu verlieren, seiner Wunsch-Wohlfühlfigur näher zu kommen und seine Hauttension im gesamten Bauchbereich wieder straffer und ansehnlicher zu gestalten. Die Kombination von Bewegung, einer Ernährungs-umstellung und die Anwendung des SimplyBelt ermöglichen Ihnen schon innerhalb von 4 Wochen eine messbare Reduktion Ihres Bauchumfanges und Körpergewichtes.

**JETZT TEILNEHMEN am
4-Wochen
BAUCH-ABNEHM-PROGRAMM**

Straff statt schlaff

So heißt das Motto des neuen Bauch-Abnehm-Spezialprogramms der Fitnessstudie aktivita in Hamm. Die Aktion läuft über 4 Wochen mit 3 Einheiten pro Woche à 30 Minuten. Teilnehmer können alle Personen, die ihren Bauch reduzieren und Gewicht verlieren wollen. Die Teilnahmegebühr ist begrenzt, daher schnell anmelden.

aktivita
wellness | fitness | gesundheit
thomas schönoppeter
hofenstraße 12 | 59067 Hamm

Tel. 0 23 81 / 2 88 86
Rufen Sie sofort an und sichern sich Ihre Teilnahme!

FIT
durch jede Jahreszeit!

**Bad Hammer Fitness-, Kühl- und
Massagegel** wirkt lindern bei
Verspannungen der Muskeln, der
Sehnen und des Gewebes.
Bei geschwollenen Beinen, Blutstau
und Krämpfen, bei langen Bahn-,
Bus- und Flugreisen erhalten Ihre
Beine eine optimale Durchblutung.
Nach sportlichen Anstrengungen
und bei Insektenstichen wirkt es
angenehm kühlend.
Die Anwendungen durch Einreiben
und Einmassieren können mehrmals
täglich erfolgen.
Bad Hammer Fitness-, Kühl- und
Massagegel ist auch unter dem Begriff
"Original Superclean Pferdesalbe"
weitbekannt!

Zusammensetzung:
Sauerstoff angereichertes Quellwasser,
Alkoholethanol, IPA und Ethanol, Synthetische
Rosmarin, Menthol, Kampfer, Pfefferminz-
und Arnikaöl, Glycolaminol und Linalol.
Inhalt: 250 ml / 8.45 fl. oz.

Vertrieb: Original Superclean • Karl-Heinz Rellecke • LANGE Reihe 23 • 59071 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 37 14 99 • Telefax: 0 23 81 / 37 10 22 • www.original-superclean.de

MAXIMARE WOHLFÜHLEN HAT EINEN NAMEN
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

ArenaMare

Wellness: Salve-in-Terra

Soleseesauna

SaunaNächte

Sinnesbad

Fegefeuersauna

Maximare • Erlebnistherme Bad Hamm • Jürgen-Graef-Allee 2 • 59065 Hamm
Tel. 02381 - 87 80 • www.maximare.com

Weihnachtsmärkte in Hamm

Treffpunkte für die ganze Familie

Der Duft von frisch gebrannten Mandeln und Glühwein liegt wieder in der Luft. Dazu Musik, stimmungsvolles Licht, dekorativer Weihnachtsschmuck, Karussells oder eine (Kinder-)Glühwein-Runde. Die Weihnachtsmärkte in den Hammer Stadtteilen sind eine schöne Vorfreude auf die Weihnachtszeit. Sie sind gemüthlicher Treffpunkt für die ganze Familie: Egal ob Kinder, Eltern oder Großeltern: Jeder kommt hier auf seine Kosten. Gleiches gilt für den großen Weihnachtsmarkt in der Innenstadt, über den das „Hamm-Magazin“ ausführlich in der Dezember-Ausgabe berichtet wird.

Die Termine der Hammer Weihnachtsmärkte im November:

- **Weihnachtsmarkt Innenstadt mit Eisbahn**
(Pauluskirche / Marktplatz, Bahnhofstraße)
23. November bis 22. Dezember:
11.30 bis 20 Uhr (Kernöffnungszeiten)
- **Stephanusmarkt**
(Stephanusplatz / Stephanuskirche)
7. November: 10 Uhr Gottesdienst; 11.30 bis 18 Uhr Markt



Viele schöne Angebote gibt es bei den Hammer Weihnachtsmärkten.

- **Missionsbasar**
(Pankratiusplatz / An der Pankratiuskirche / Heilig Geist)
21. November: 9 bis 18 Uhr
- **Weihnachtsmarkt im Maxipark**
26. bis 28. November:
jeweils von 11 bis 18 Uhr
- **Werrieser Weihnachtsmarkt**
(Alter Uentroper Weg: Braamer Straße bis Frommstraße)
27. November: 11 bis 18 Uhr
- **Weihnachtsmarkt im „Hölzken“**
(Gelände Vereinsgemeinschaft Lohausenholz)
27. November: 14 bis 20 Uhr
28. November: 11 bis 18 Uhr
- **Barbarafest**
(Oswaldstr. / Hohenhöveler Str.)
27. November: 16 bis 22 Uhr
28. November: 11 bis 20 Uhr; 13 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag
- **Ambrosius Weihnachtsmarkt**
(Schloss Oberwerries)
27. November: 13 bis 20 Uhr
28. November: 11 bis 18 Uhr
- **Herringer Lichterbummel und Herringer Weihnachtsmarkt**
(Christian Tippmann-Platz / Herringer Markt)
29. November: 13 bis 21 Uhr;
16 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst St. Victorkirche; 13 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag;
- **Westtünner Weihnachtsmarkt**
(Von-Thünen-Halle)
29. November: 11 bis 18 Uhr

Adventsausstellung



**Maria Renner lädt ein:
am 22. November 2010**
Auf Haus Gröneberg
Einlass ab 10.00 Uhr



Grönebergstraße 16
59071 Hamm
Tel. 02385 2289

Zentralhallen Hamm

Schlagernacht mit Michael Wendler

Die zweite Schlagernacht startet am 29. Januar in den Hammer Zentralhallen. Auf der Bühne der Sparkassen-Arena gastieren Jörg Bausch, Willi Herren, Volker Racho und „Der Wendler“. Eröffnet wird das Programm

von Libero 5, bekannt durch seinen Hit „Lu-Lu-Lukas Podolski“ und seine EM-Hymne „Deutschland ist der geilste Club der Welt“. Höhepunkt des fünfständigen Pro-

gramms ist der Auftritt von Michael Wendler, der sowohl mit neuen als auch altbekannten Hits wie „Sie liebt den DJ“ nach Hamm kommt.

Info: www.zentralhallen.de

European Championship

Topstars beim Snooker-Turnier

Erneut sind die Zentralhallen Austragungsort eines der größten Snooker-Events in Europa: Vom 12. bis 14. November findet in der Veranstaltungshalle und in der Sparkassen-Arena das vierte und letzte Turnier der European Players Tour Championship (EPTC) statt. Zu dem Turnier werden auch die Topstars der Szene wie Neil Robertson, Ronnie O'Sullivan, Shaun Murphy, Mark Selby, Mark Williams, Ali Carter und Stephen Hendry erwartet. Eintrittskarten gibt es in der „Insel“ am Bahnhof und in allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen.



Gemüse aus der Region

Obsthof Korn Anerkannter Obstbau Fachbetrieb Westfalen Lippe

Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Apfel/Birnen essen mit Genuß!

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-14.00 Uhr

Aquarium Rößler

Aquaristik-Teich-Zubehör

- red cristal Garnele 3,99 €
- 10 Neontetra 4,99€
- Antennensaugwels 1,99 €
- Glasaquarium 80 cm 112 Liter nur 29,90 €

Bei Vorlage dieser Anzeige einmalig 10% Rabatt (ausser Sonderangebote)

Hansenweg 8 - 11 • 59494 Soest
Tel./Fax 0 29 21 / 8 25 86
Mo. - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr & 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Die Gastronomie in den Zentralhallen

Feste Feiern!

Für jeden Anlass der passende Rahmen ... für 20, 200 oder 2000 Gäste

Wir beraten Sie gerne:
Tel. 02381 - 3777-26
info@zentralhallen.de
www.zentralhallen.de

Veranstaltungskalender November 2010

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 21.11.2010

Atelier des Hammer
Künstlerbundes
**Elfriede Raguschke zum
80. Geburtstag**

■ bis 28.11.2010

Heinrich-von-Kleist-Forum
**Wie wir wurden, was wir
nicht werden sollten.**

■ bis 31.12.2010

Stadt Hamm, Stadtarchiv
Hamm: 33/45
**Dauerausstellung des
Stadtarchivs zu 12 Jahren
Hammer Lokalgeschichte
unter dem Hakenkreuz
zwischen Machtübernahme
und Kapitulation.**

■ Mo, 27.02.2011

Gustav-Lübcke-Museum
**Bewegte Strukturen-
Sammlungsschwerpunkt
Informel-Gemälde**

■ bis 30.1.2011

Gustav-Lübcke-Museum
**Echnaton und Amarna -
Ägypten im neuen Licht**



■ bis 09.01.2011

Gustav-Lübcke-Museum
**Verborgene Schätze ans
Licht geholt**

■ bis 01.04.2011

Gustav-Lübcke-Museum
Zeichen und Zahlen am Nil

■ 06.11. - 14.11.2010

16:00 Uhr
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Hamm-Mitte
**Menschenbilder -
Fotoausstellung**



■ 07.11. - 17.12.2010

11:30 Uhr
Otmar Alt Stiftung
**Freimaurerei: Künstler der
königlichen Kunst**

■ 07.11.2010

15:00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
**Öffentliche Führung durch
die Ausstellung Echnaton
und Amarna - Ägypten im
neuen Licht**

■ 14.11.2010

10:00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
**Familienstag im Museum
„Echnaton lässt bitten“**

■ 14.11.2010

15:00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
**Öffentliche Führung durch
die Ausstellung Echnaton
und Amarna - Ägypten im
neuen Licht**

■ 21.11.2010

15:00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
**Öffentliche Führung durch
die Ausstellung Echnaton
und Amarna - Ägypten im
neuen Licht**

■ 24.11.2010

15:00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
**Führung durch die
Ausstellung Echnaton
und Amarna - Ägypten im
neuen Licht**

Bildung

■ bis 13.11.2010

Zentralbibliothek im Heinrich-
von-Kleist-Forum
**Crime Special: Krimi-
Hörspiele (WDR 5) an
schönen Orten**

■ 04.11. & 05.11.2010

08:00 Uhr
Zentralbibliothek im Heinrich-
von-Kleist-Forum
**Seminar zum
Thema Märchen und
Märchenerzählen**



■ 04.11.2010

20:00 Uhr
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
**Crime Solo: Jilliane
Hoffman und Iris Böhm**

■ 05.11.2010

15:00 Uhr
Pohls Mühle
Märchenkarawane



■ 06.11.2010

20:00 Uhr
Lokschuppen -
Museumseisenbahn
**Lange Nacht der Märchen:
LiebesKummer und
GänseHaut**

■ 07.11.2010

11:30 Uhr
Buchhandlung AKZENTE
**Hammsalabim. Hamm ans
Märchen**

■ 08.11.2010

20:00 Uhr
CinemaxX
**Royston Maldoom: Tanz
um dein Leben**

■ 09.11.2010

19:30 Uhr
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Hamm-Mitte
**RE-SPEKT für jedes
Gesicht**

■ 09.11.2010

20:00 Uhr
Rewe Markt Räker
**Bloody Line: Raimon
Weber**

■ 11.11.2010

19:30 Uhr
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Hamm-Mitte
**Und der Mensch heißt
Mensch...**

■ 11.11.2010

20:00 Uhr
Rathaus, Raum 201
**Dieter Kühn: Ich war
Hitlers Schutzengel**

■ 13.11.2010

20:00 Uhr
Katakomben des Kaufhofs
Gayle Tufts: Miss America Reloaded

■ 14.11.2010

11:00 Uhr
Buchhandlung AKZENTE
75 Jahre „Vater und Sohn“ als Buchausgabe



■ 14.11.2010

20:00 Uhr
Technisches Rathaus, Raum A3.005
Michael Schönen: REIM TIME

■ 15.11.2010

20:00 Uhr
Haus Vorschulze
Christoph Poschenrieder: Die Welt ist im Kopf

■ 16.11.2010

11:00 Uhr
Pfarrkirche St. Agnes
Dirk Sondermann: Sagenhaftes Hamm - sagenhaftes Ruhrgebiet „Ritter, Räuber, Spöckenkieker“



■ 17.11.2010

20:00 Uhr
Kulturwerkstatt
Wiglaf Droste: Auf sie mit Idyll
Wiglaf Droste beobachtet, beschreibt und ergreift die Welt und ihre Bewohner.

■ 18.11.2010

20:00 Uhr
Presseforum des Westfälischen Anzeigers
György Dalos: Der Vorhang geht auf

■ 20.11.2010

19:00 Uhr
Denkma(h)l!
Ach wenn jetzt nur kein Weib an mich gerät. Erotisches von und zu Otmar Alt.



■ 24.11.2010

14:30 Uhr
Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum
Bilderbuchkino: Ich bin der Stärkste im ganzen Land!



■ 28.11.2010

16:00 Uhr
Lutherkirche
CANT'ELLA: Macht und Ohnmacht des Wortes

■ 29.11.2010

20:00 Uhr
Cafe im Kurhaus Bad Hamm
Iris Schmidt: Höllenkinder

■ 30.11.2010

20:00 Uhr
Lutherzentrum Hamm
Mechtild Brand: Verschleppt und entwurzelt. Zwangsarbeit zwischen Soest, Werl, Wickede und Möhnetal.

Lieber gleich zu

OBI®

Hamm-Heessen

im Ökozentrum / Richtung Alfred-Fischer-Halle



Gaststätte Schulte-Geithe
im Naherholungsgebiet Geithe
Hamm-Uentrop
Tel. 0 23 88 / 19 84

In gemütlicher Atmosphäre eröffnen wir **unseren Weihnachtsmarkt** am 04. 12. ab 14.00 Uhr, mit Kaffee, Kuchen, Waffeln u. Glühwein.
Am Sonntag, den 05. 12. ab 11.00 Uhr.

Der Erlös einer Verlosung ist für die „Lichtblicke-Aktion“ bestimmt.

Weihnachtsmarkt im Maxipark Hamm

26.-28.11.10

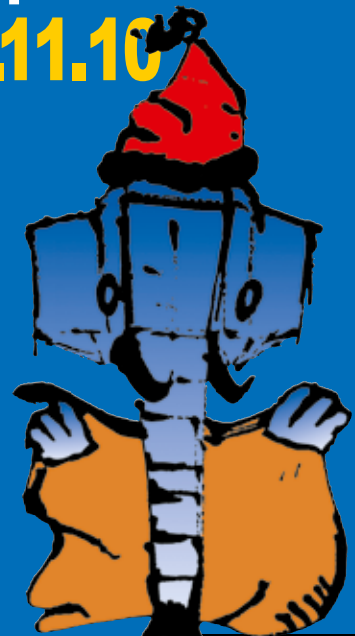
Täglich von 11- 18 Uhr

Weihnachtscafé im Elefanten

Knusperhaus

Musik und Basteln zur Weihnachtszeit

Lebende Krippe



Maxipark



Studieren in Hamm

Hamm ist auf dem Wege zur Studentenstadt – mit zwei Hochschulen. Bereits ein Jahr nach ihrem Start hat die Hochschule Hamm-Lippstadt mehr als 430 Studentinnen und Studenten. An der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft haben mit Beginn des Herbstsemesters über 120 Bachelorstudenten – davon 60 berufsbegleitend Studierende – ihr Studium aufgenommen





Bühne

■ bis 03.11.2010

15:00 Uhr
Kulturbahnhof
Helios-Theater: „Spiel der Kräfte“



■ 03.11. & 27.11.2010

20:00 Uhr
Maximilianpark Hamm
Kleine Komödie Hamm - Loriots dramatische Werke

■ 05.11.2010

20:00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Einer flog über das Kuckucksnest



■ 06.11.2010

20:00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Dracula

■ 07.11.2010

15:00 Uhr
Aula Stadtteilzentrum Hamm-Norden
Nordener Spätlese - Theaterpremiere



■ 11.11. - 13.11.2010

19:00 Uhr
Kulturbahnhof
JugendTheaterWerkstatt des Helios-Theaters: „Raumteiler“

■ 17.11.10

15:00 Uhr
Kulturbahnhof
Morgen kommt der Weihnachtshahn

■ 19.11.10

20:00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
Absolut Uwe - From Broadway to Hollywood



■ 19.11.10

20:00 Uhr
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
Tina Teubner - Aus dem Tagebuch meines Mannes

■ 19.11.10

20:00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Ferrari Küsschen

■ 24.11.-26.11.2010

10:00 Uhr
Kulturbahnhof
Helios-Theater: „Café Welt“

■ ab 26.11.10

18:00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
Es ist ein Elch entsprungen



■ 26.11.10

19:00 Uhr
Aula Stadtteilzentrum Hamm-Norden
„Türkenhimmel“



■ 26.11.10

20:00 Uhr
Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum
Das Literarische Quintett

Feste / Events

■ 12.11. - 14.11.2010

Zentralhallen Hamm
Snooker- EPTC-Turnier



■ 27.11.2010

Zentralhallen Hamm
Hamms Beste Band

SAMSTAG 27. NOV. 2010

**ZENTRALHALLEN
HAMM**

**HAMMS
BESTE
BAND**

■ ab 22.11.2010

Marktplatz um die Pauluskirche, Bahnhofstraße
Weihnachtsmarkt Hamm 2010

Kinder

■ 01.11.2010

Maximilianpark Hamm
Deutschland entdecken für Schulklassen



■ 03.11.2010

15:00 Uhr
Maximilianpark Hamm
Maxikids - Naturentdecker gesucht

■ 05.11.2010

15:00 Uhr
Pohls Mühle
Märchenkarawane

■ 06.11.2010

15:00 Uhr
Maximilianpark Hamm
Chemie für Familien im maxilab

■ 13.11.2010

14:00 Uhr
Maximilianpark Hamm
Lust auf Selbstgebackenes...

■ 17.11.2010

15:00 Uhr
Maximilianpark Hamm
Maxikids - Naturentdecker gesucht

■ 17.11.2010

15:00 Uhr
Kulturbahnhof
**Morgen kommt der
Weihnachtshahn**

■ 19.11.2010

16:00 Uhr
Maximilianpark Hamm
**Bibi Blocksberg Super-
Show**



■ 20.11.2010

Maximilianpark Hamm
**Naturwissenschaften für
Familien im maxilab**

■ 24.11. - 26.11.2010

10:00 Uhr
Kulturbahnhof
**Helios-Theater: „Café
Welt“**

Klassik

■ 06.11.2010

11:15 Uhr
Pauluskirche
Orgelmusik zur Marktzeit



■ 07.11.2010

17:00 Uhr
Pauluskirche
**Chor- und
Orchesterkonzert**
Werke von Bach, Mozart und
Händel

■ 08.11.2010

20:00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
**Bochumer Symphoniker
und Antje Weithaas,
Violine**

■ 10.11.2010

20:00 Uhr
Schloss Heessen
**Fanny und Charles - eine
Liaison in Rom**

■ 14.11.2010

18:00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Radbod Klassik

■ 20.11.2010

20:00 Uhr
Kurhaus Bad Hamm
**Luigi Cherubini: Requiem
und Chopin: Marche
funèbre - Chorkonzert**

■ 28.11.2010

16:00 Uhr
Gemeindehaus Herringen
**Mandolinen-Orchester-
Herringen 1924 e.V.
Vorweihnachtliches Konzert**

■ 28.11.2010

17:00 Uhr
Johanneskirche
Adventskonzert 2010

Messen und Märkte

■ 03.11.10

10:00 Uhr
Zentralhallen Hamm
**Rinder, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion**

■ 07.11.10

11:00 Uhr
Zentralhallen Hamm
Second-Hand-Modemarkt

■ 20.11.10

11:00 Uhr
Zentralhallen Hamm
**Sammler- Antik- und
Trödelmarkt**

Party

■ 19.11.2010

21:00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Play it again, Sam!

■ 20.11.2010

22:00 Uhr
Kulturrevier Radbod
90er Party!

Rock, Pop, Jazz

■ 05.11.2010

20:00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Radbod rockt!

Sport

■ 05.11.2010

20:00 Uhr
Maximilianpark Hamm,
Eissport und Bowling
**Youngstars Hamm vs.
Essen Moskitos**

■ 06.11.2010

19:00 Uhr
MaxiparkArena Hamm
**HSG Ahlen-Hamm vs. HSG
Wetzlar**

■ 20.11.2010

19:00 Uhr
MaxiparkArena Hamm
**HSG Ahlen-Hamm vs. TSV
Hannover-Burgdorf**

Kaufe Gold, Briefmarken,
Münzen

A. BÖGGE

An- und Verkauf

Martin-Luther-Straße 13

59065 Hamm, Tel. 0 23 81 / 1 23 55

■ 28.11.2010

18:30 Uhr
Maximilianpark Hamm
Eissport und Bowling
**Youngstars Hamm vs.
Unna-Königsborn Bulldogs**

und sonst

■ 01.11.2010

10:00 Uhr
Maximilianpark Hamm
**Marianne Heimbrock
„Keramische Skulpturen“**

■ 02.11. / 16.11.2010

Pirates, Südstraße
Vince from Hell

■ 13.11.10

16:00 Uhr
Maximilianpark Hamm
**St.-Martins-Fahrt mit dem
Dampfzug nach Lippborg**

■ 20.11.10

18:00 Uhr
Maximilianpark Hamm
Märchenhafte Lichterreise

Fitness

Betreuung + Kurse + Getränke

Am Hülsenbusch 39

Tel: 4 36 53 98

Auf dem Gelände des Schachtes Franz wird Herringens Bergbau-Geschichte lebendig

Mehr als ein Denkmal

Ein reines Denkmal für den Schacht Franz? „Nein, das wollen wir nicht“, widerspricht Michael Rost vehement, „wir wollen die Bergbautradition lebendig machen, wie der Bergbau seit Anfang des letzten Jahrhunderts Herringen verändert hat.“ Dazu gehören die Zeche Heinrich Robert, natürlich der 1924 getaufte Schacht Franz („er war das halbe Bergwerk“), die Kolonie Isenbecker Hof und viele Bergarbeiter-Schicksale. Alle Facetten sollen in einem begehbaren Bereich des Stadtpark-Projekts „Im Westen was Neues“ anschaulich dokumentiert werden.

Verantwortlich für die Planung ist primär die „AG Bergbaugeschichte“. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sind neben Michael Rost, dem ehemaligen Abbauleiter des Schachtes Franz, Stadtarchivarin Ute Knopp, Dr. Maria Perrefort vom Gustav-Lübcke-Museum und Heinz Hilse vom Heimatverein Herringen. Sie treiben gemeinsam die Konzeption voran, die bis Ende 2011 verwirklicht werden soll.

Dokumentiert werden soll insbesondere auch die Geschichte der Familie Losse, die seit fünf Generationen mit dem Bergbau in Herringen verbunden ist. Heinrich Josef Losse kam 1913 nach Herringen, weil die Zeche ihm ein Haus versprochen hatte. Ein kleines Haus mit großem Garten hatte Jockel, der Anwerber, in Aussicht gestellt, dazu einen Stall und genug Kohle für den Ofen, mit dem sowohl geheizt als auch gekocht wurde. Heinrich Josef Losse kam aus Waldenburg in Schlesien. Und mit ihm kamen die Günthers und Ketschkers aus Schlesien, die Menzels aus Thüringen und etliche andere aus den Ostgebieten. Angezogen von einem Arbeitsplatz



Heinrich Josef Losse (obere Reihe, dritter von rechts) und seine Frau Otilie (untere Reihe, zweite von rechts) kamen 1913 aus Schlesien nach Herringen.

„auf der Zeche“ – und eben dem Häuschen mit Garten.

Losse kam mit seiner Ehefrau Otilie Emilie und den sechs Kindern. Bis zum heutigen Tage lassen sich die Spuren der Familiengeschichte nachvollziehen – manchmal ein bisschen „um die Ecke“, aber sie alle sind Nachkommen von Heinrich Josef und Otilie Emilie, die 1913 ihr Glück in Herringen suchten. Und sie alle hatten ihren Arbeits- und Lebensmittelpunkt rund um die Zeche Heinrich Robert bzw. den Schacht Franz.



Der Schacht Franz wurde 1927 in Betrieb genommen.

Die Zeche hat ihr Wohnumfeld bestimmt, das soziale Leben in der Kolonie, ihre Freundschaften und den Alltag ihrer Familien. Die Arbeit unter Tage hat sie geprägt. Der Pütt war Teil ihres Lebens und sollte eigentlich auch Teil der Zukunft der nächsten Generationen sein. Nach der Schließung des Bergwerks Ende September aber müssen sie sich nun andere Perspektiven suchen, eine andere Vorstellung vom Leben. Denn „auf’m Pütt“ zu sein – das war nicht nur Arbeit, das war Lebenswelt.

Fünf Generationen in direkter Abstammung von Heinrich und Otilie Losse hat Heinz Hilse recherchiert. Noch heute wohnen vier Familien in einem 50 Meter-Radius rund um das ehemalige Stammhaus von Heinrich und Otilie in Herringen. So wie bei ihnen stammt auch die Familie von Heinz Hilse, der diese Familien-Geschichte aufbereitet hat, aus Schlesien und hat ihr Glück in Herringen über Generationen im Bergbau gesucht.

Ankauf von Schrott

(Eisen, Waschmaschinen,
Fahrräder, Blechteile
Kabel, Kupfer, Messing, Alu,
Zink, Autobatterien, etc)

Annahme von Altreifen

**Tageshöchstpreise
auf Anfrage**

- Wir verwiegen vor Ort
- Sofortige Barauszahlung
- Mulden- und Containerdienst

Silke Güthmann Warenhandel GmbH

Neuwerk 5
59457 Werl

Tel.: 0 29 22 / 9 10 98 05

Fax: 0 29 22 / 9 10 98 07

Handy: 0170 / 4 12 90 32

Mo.-Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr

www.sg-warenhandel24.de



Straßen- und Tiefbau

W. Blankenhagen

Straßen- und Tiefbau GmbH

Weetfelder Straße 85 59077 Hamm

Fon (02381) 400756 Fax (02381) 40937



Denken. Daten. Druck.

**GRIEBSCH & ROCHOL
Druck GmbH & Co. KG**

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Qualifizierung - Schulung - Weiterbildung

- Lassen Sie sich ausbilden:
Schritt für Schritt für Ihre Zukunft

**Berufskraftfahrer**

Aus- u. Weiterbildung im Bereich EU-Berufskraftfahrer. Weiterbildung gem. BKrFQG. Ihre Chance auch ohne Führerschein.

**Pflegeassistent**

8 Monate Ausbildung incl. Praktikum. Theoretische u. praktische Ausbildung mit Zertifikat.

**Pflegehelfer/in**

Halbtagsausbildung, in 8 Monaten mit Praktikum. Einstiegsqualifizierung mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Für Teilnehmer mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagenturen oder ARGEN (ALG I und ALG II) ohne Zuzahlung.

teamadditiv GmbH & Co. KG - im Kreis Unna
Ardeyer Straße 27
58730 Fröndenberg
Tel.: 0800 - 174 8326

(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

**BESTE QUALITÄT
FENSTER AUS VEKA PROFILEN**

Wir fertigen Premiumfenster aus besonders stabilen Qualitätsprofilen von VEKA: Wanddicke nach EN 12608 Klasse A.

Für

- bessere Wärmedämmung
- besseren Schallschutz
- höhere Einbruchssicherheit
- mehr Langlebigkeit



Fragen Sie Ihren Fenster-lechmann!



Ihr Fachbetrieb in Ihrer Nähe:

Röttger GmbH & Co. KG

Kunststofffenster • Haustüren • Innenausbau
59229 Ahlen-Dolberg
Tel.: 0 23 88 / 30 12 60 · Fax 0 23 88 / 3 01 26 26
E-Mail: roettger-fenster@t-online.de
Homepage: www.roettger-fenster.de



Foto: Wagner



Foto: Alentranger



Foto: Bodjansky

Garanten für bestes Literatur-Niveau: Gayle Tufts, Roger Willemsen und Rosemarie Fendel (von links).

30 Veranstaltungen beim „Literarischen Herbst“

Ein Festival mit Qualität

Hamm hat die besten Chancen, eine der Literaturhauptstädte des Ruhrgebiets des Jahres 2010 zu werden: Nach „Mord am Hellweg“ und „Erzählen. Märchenfestival“ ist der „Literarische Herbst“ der dritte Höhepunkt – wiederum mit einem anspruchsvollen Programm. Mit insgesamt 30 Veranstaltungen zwischen dem 7. November und dem 2. Dezember ist fast an jedem Tag für ein hochrangiges literarisches Angebot garantiert. Zum Auftakt liest Eugen Drewermann im Heinrich-von-Kleist-Forum aus seinem Buch „Heimkehrer aus der Hölle. Märchen von Kriegsverletzungen und ihrer Heilung“.

Allein die Namen der Künstler, die (neben ihren literarischen Ambitionen) auch aus Film und Fernsehen bekannt sind, sprechen für großes Publikumsinteresse. Genannt werden sollen hier die Schauspielerin Rosemarie Fendel, der Comic-Zeichner Ralf König, die Entertainerin Gayle Tufts oder der Publizist und Moderator Roger Willemsen.

Der „Literarische Herbst“ präsentiert 2010 einige neue Formate: etwa eine Comic-Lesung (mit Ralf König), einen interaktiven Lyrikabend (mit Michael Schönen) oder einen erotischen und vielleicht ein bisschen frivolen Abend für alle Sinne (mit bildender Kunst, Literatur, Musik und Mode), der dem Künstler Otmar Alt zum 70. Geburtstag gewidmet ist.

Die „schöne Literatur“ im engeren Sinne ist prominent vertreten (mit Dieter Kühn). Genauso das unterhaltende Sachbuch (mit Royston Maldoom) und die intelligente Unterhaltung, sei es über die Satire (Wiglaf Droste) oder das Kabarett (mit Tina Teubner).

■ 7. November, 20 Uhr, Kleist-Forum
Eugen Drewermann: Heimkehrer aus der Hölle. Märchen von Kriegsverletzungen und ihrer Heilung

■ 8. November, 20 Uhr, CinemaxX
Royston Maldoom:
Tanz um dein Leben

■ 9. November, 20 Uhr, REWE Råker
Raimon Weber:
Mord aus nächster Nähe

■ 10. November, 20 Uhr, Kleist-Forum
Ralf König:
Comic-Lesung und Signierstunde

■ 11. November, 20 Uhr, Rathaus
Dieter Kühn:
Ich war Hitlers Schutzengel

■ 12. November, 20 Uhr, Kleist-Forum
Verleihung Literaturpreis Ruhr

■ 13. November, 20 Uhr, Katakomben des Kaufhofs
Gayle Tufts:
Miss America Reloaded

■ 14. November, 11 Uhr, Buchhandlung Akzente
75 Jahre „Vater und Sohn“
als Buchausgabe

■ 14. November, 20 Uhr, Technisches Rathaus
Michael Schönen: REIM TIME

■ 15. November, 20 Uhr, Haus Vorschulze
Christoph Poschenrieder:
Die Welt ist im Kopf

■ 16. November, 20 Uhr, Kleist-Forum
Roger Willemsen:
Die Enden der Welt

- 17. November, 20 Uhr, Kulturwerkstatt
Wiglaf Droste: Auf sie mit Idyll
- 18. November, 20 Uhr, WA-Pressforum
György Dalos:
Der Vorhang geht auf
- 19. November, 20 Uhr, Kleist-Forum
Kabarett mit Tina Teubner:
Aus dem Tagebuch meines Mannes
- 20. November, 19 Uhr, Denkma(h)
Ach wenn jetzt nur kein Weib an mich
gerät: Erotisches von und zu O. Alt.
- 20. November, 17 Uhr, Jugendzentrum
BISS-Nacht
- 21. November, 20 Uhr, Kleist-Forum
Mit Rosemarie Fendel in die Traum-
stadt: Eine Hommage an Peter Paul
Althaus
- 23. November, 20 Uhr,
Buchhandlung Luise Harms
Alina Bronsky: Die schärfsten Ge-
richte der tatarischen Küche
- 24. November, 19 Uhr, Kleist-Forum
Doris Maurer: Bücherherbst 2010
- 25. November, 20 Uhr, Atelier unter der
Maximilianhalle
Christoph Wenzel & Jan Skudlarek:
Ein Abend junger Lyrik
- 26. November, 20 Uhr, Kleist-Forum
Das Literarische Quintett
- 27. November, 20 Uhr,
Buchhandlung Luise Harms
Joe Bausch liest Mauersberger:
Kalte Wut. Der Fall Ellen Rinsche.
- 28. November, 16 Uhr, Lutherkirche
CANT'ELLA
Macht und Ohnmacht des Wortes
- 29. November, 20 Uhr, Kurhaus
Iris Schmidt: Höllenkinder
- 30. November, 20 Uhr, Lutherzentrum.
Mechtild Brand: Verschleppt und ent-
wurzelt. Zwangsarbeit zwischen So-
est, Werl, Wickede und Möhnetal.
- 1. Dezember, 19.30 Uhr,
Kulturrevier Radbod
Radbod liest
- 2. Dezember, 20 Uhr, Kleist-Forum
Jan Weiler: Mein Leben als Mensch



BUCHHANDLUNG HARMS

VIEL Spass am Lesen
Aktuelle Neuerscheinungen
Informative Gespräche

Marktplatz 9 · 59065 Hamm · Tel. (0 23 81) 2 41 23



Akzente

Buchhandlung



Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.30 - 19.00 Uhr
Sa: 9.00 - 15.00 Uhr

MARGRET HOLOTA
Oststraße 13, 59065 Hamm
Telefon 023 81/136 45
Fax 023 81/1616 20
e-mail: akzente-hamm@t-online.de
Internet: www.akzente-hamm.de

Sparkassen-Finanzgruppe



Jetzt Riesterförderung sichern:
Über **51%** sind möglich!*

Mit der Sparkassen-RiesterRente.

Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.



**Sparkasse
Hamm**

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben – aber sich aufs Alter freuen. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-hamm.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrem Familienstand und Ihrer Lebenssituation.

Neue Publikation in der Museumsreihe „Notizen zur Stadtgeschichte“

Konflikte um Kirchhöfe

Viel Unfrieden um die letzte Ruhe gab es Anfang des 19. Jahrhunderts wie in ganz Westfalen auch im Amt Hamm. „Ekelhafter Schmutz von aller Art“ auf den Kirchhöfen, „Menschengebeine und von den Nachbarn des Kirchdorfes hingeworfener Unrat und Schrott liegen da haufenweise durcheinander“. Diese drastische Schilderung über die Verwahrlosung der Kirchhöfe hatte Konsequenzen, wie Dr. Maria Perrefort in dem im November erscheinenden Buch „Die letzte Reise“ beschreibt.

Eine der Konsequenzen war die Verlegung der Begräbnisplätze in die Außenbereiche. In den ländlichen Gemeinden wurde sie oftmals von heftigen Disputen begleitet. So gerieten in Rhynern die staatlichen Amtsträger in einen scharfen Gegensatz zur Kirche – ein Keil durchschnitt die ganze Dorfgemeinde. In Pelkum und Herringen verlief die Konfliktlinie eher zwischen den Begüterten und den nicht-begüterten Brinksitzern, bis hin zu gerichtlichen Auseinandersetzungen.

Die Dokumentation „Viel Unfrieden um die letzte Ruhe“ ist eines von sieben Kapiteln des Buches „Die letzte Reise“. Zu dieser kulturgeschichtlichen Publikation im Rahmen der Museumsreihe „Notizen zur Stadtgeschichte“ haben sich Fachleute verschiedener Disziplinen zusammengetan, so dass der geschichtliche Wandel im rituellen Umgang mit dem Tod aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet wird: archäologische, historische, gartenbautechnische, kulturgeschichtliche sowie denkmalpflegerische Aspekte kommen zum Tragen.

Erste christliche Ganzkörperbestattungen lassen sich an mehreren in Hamm gefundenen Baumsärgen



darstellen. Der Fundort unter und an beinahe 1000 Jahre alten Kirchen lässt vermuten, dass es sich um alte sakrale Orte handelte. Jahrhunderte lang wurden dann die toten Menschen in den Kirchen und in ihrer unmittelbaren Nähe bestattet. Im Rahmen der Friedhofsverlegung im 19. Jahrhundert entstand in Hamm der Ostfriedhof, auf dem zum Beispiel auch Franzosen, die im Krieg zwischen Deutschland und Frankreich 1870/71 getötet worden waren, ihre letzte Ruhe fanden.

Den Blick ins 20. Jahrhundert öffnet eine Übersicht über die unterdessen stark angestiegene Zahl von Friedhöfen im Raum Hamm. Der Frei-

denkerfriedhof in Heessen etwa wurde eingerichtet, nachdem die rein konfessionelle Struktur der Beerdigungsstätten aufgehoben worden war: Friedhöfe waren nunmehr zum Teil oder als Ganzes kommunales Eigentum. Dort finden aktuell auch die Beisetzungen von Menschen mit islamischem Glauben statt. Neuere Entwicklungen hin zu eher individuellen Ritualen und zu anonymen Bestattungen werden am Beispiel des Hammschen Friedwaldes deutlich.

Die Autoren: Ludger Ackfeld, Susanne Birker, Barbara Happe, Markus Klüppel, Maria Perrefort, Reiner Sörries und Günter Wiesendahl



26. September 2010 - 30. Januar 2011

ECHNATON UND AMARNA

ÄGYPTEN IM NEUEN LICHT



Telefon: 02381 / 17 57 14
www.hamm.de/gustav-luebcke-museum

Shakespeare, Dracula und ganz viel Musik:

Der Kultur-November

Shakespeare, Dracula und ganz viel Musik bestimmen das städtische Kulturprogramm im November. Heinrich VIII. ist am 5. November auf der Kurhaus-Bühne zu Gast: Shakespeare & Partner setzten das letzte Werk des großen englischen Dramatikers gekonnt in Szene.

Temporeich erzählt, untermalt von dynamischer Roma-Musik, ist der erste Vampirroman der Literaturgeschichte, Bram Stokers „Dracula“, in einem außergewöhnlichen Theaterabend am 6. November im Kurhaus zu sehen: In einer Mischung aus berauschenden Bildern, packender Action, Akrobatik und wohligem Gruseln wird die Geschichte des transsylvanischen Grafen zum Leben erweckt.

Das Eröffnungs-Sinfoniekonzert der Winterspielzeit im Kurhaus bestreiten am 8. November die Bochumer Symphoniker. Auf dem Programm steht Jörg Widmanns Konzert für Violine und Orchester, gefolgt von den Schicksalsklängen der 4. Sinfonie Tschaikowskys.

Um eine „Liaison in Rom“ geht es am 10. November im Schloss Heessen. Während ihrer Italienreise 1849/50 traf Fanny Hensel (geb. Mendelssohn) dort auf den jungen Charles Gounod. Konstanze Eickhorst (Klavier) und Schauspielerinnen Johanna Gastdorf setzen diese Begegnung gekonnt in Szene.

Ein international erfolgreiches „Eigengewächs“ kehrt am 12. November für ein Konzert auf die Kurhaus-Bühne zurück: Martin Sasse ist mit seinem Trio zu Gast und stellt seine „zeitlose Eleganz“ unter Beweis.

„Ferrari Küsschen“ – am 19. November erobern die fünf Sängerinnen und Sänger aus Hannover mit ih-



„Ferrari Küsschen“ erobern am 19. November die Kurhaus-Bühne.

rer turbulenten A-cappella-Show das Kurhaus. Das Ensemble singt Jazz, Chansons, Rock, n' Roll, Musical und Gassenhauer.

Immer wieder macht sich der Städtische Konzertchor Hamm daran, seltene Werke aufzuführen. Mit einem musikalischen Porträt Luigi Cherubinis, ergänzt um Frédéric Chopins „Marche funèbre“, führt der Chor

diese ambitionierte Reihe am 20. November im Kurhaus fort.

Sechs faszinierende Stimmen mit außerordentlicher Virtuosität – das sind Affabre concinui. Am 1. Dezember gastieren die polnischen Ausnahmesänger im Schloss Heessen. Der Ensemble-Name ist ihr künstlerisches Credo: Er stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „ideal mitklingen“.



Lieder kurdischer Frauen bringt die Ausnahmesängerin Gülistan Perwer am 23. November mit zum Klangkosmos-Konzert in die Lutherkirche. Unterstützt von einem jungen kurdischen Damentrio wird sie eigene Lieder ihres femininen Repertoires präsentieren.



Seine „Absolut Uwe“-Tour quer durch Deutschland startet Uwe Kröger am 19. November in Hamm. Der Musicalstar kommt mit eigener Band, mehreren Tänzerinnen und Tänzern und Stargast Annemieke van Dam in die Alfred-Fischer-Halle.

Das Moosical

Es ist ein Elch entsprungen

Was wäre wenn... unter lautem Getöse ein ausgewachsener Elch durch die Decke Ihres Hauses bricht und plötzlich mitten im Wohnzimmer sitzt? Ein Elch wohlgermerkt, der sprechen, singen und tanzen kann, sich mit „Mr. Moose“ vorstellt und behauptet, er habe bei einem Testflug mit dem Weihnachtsmann die Kontrolle über den Schlitten verloren? Das kann man alles in dem neuen „Moosical“ der Musical- und Kidscompany der Stadt Hamm erleben.

Für den kleinen Bertil, der mit seiner Mutter und seiner Schwester Kiki in einem kleinen Häuschen auf dem Lande lebt, ist die Sache klar – er ist begeistert, auch wenn er eigentlich nicht mehr an den Weihnachts-



mann glaubt. Endlich hat er einen Freund, mit dem er verrückte Sachen anstellen kann und der ihn versteht!

Im vierten Jahr in Folge zaubern Anke Lux und die Musical- und Kidscompany ein spritziges, witziges und stimmungsvolles Familienmusical auf die Kurhaus-Bühne und sorgen für ein Wiedersehen mit dem kultverdächtigen Mr. Moose. Er landet an folgenden Tagen im Kurhaus: 26. November (18 Uhr), 27. November (16 Uhr), 28. November (11 und 16 Uhr). Vom 29. November bis 2. Dezember finden jeweils um 11 Uhr Schulaufstellungen statt. Karten gibt es beim städtischen Kulturbüro, allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.ticketonline.de.

LWL-Freilichtmuseum Hagen

Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik

Romantischer Weihnachtsmarkt



Handwerk und Live-Musik beim Weihnachtsmarkt im LWL-Freilichtmuseum Hagen

Das VRR-Kombiticket bequem zu Hause selber ausdrucken

Am ersten Adventswochenende (26.11. bis 28.11.) öffnet der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) noch einmal die Tore seines Hagener Freilichtmuseums für den romantischen Weihnachtsmarkt.

Das Angebot ist groß: etwa 75 sorgfältig ausgewählte Aussteller zeigen in den Häusern und kleinen Hütten anspruchsvolle handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte aus Textilien, Holz, Glas und Metall.

An allen drei Tagen besucht zwischen 17 und 19 Uhr Sankt Nikolaus im feierlichen Bischofsornat das Freilichtmuseum und hat eine süße Überraschung für die kleinen Besucher im Sack.

Am Samstag und Sonntag fahren Pendelbusse vom Parkplätzen Höing (von der Autobahnabfahrt Hagen Mitte, A46, aus gut beschildert) bis zum Freilichtmuseum. Die Busse sind mit der Zielrichtung Freilichtmuseum gekennzeichnet. Im Kombiticket für 4,- € ist der Eintrittspreis inklusive Fahrten mit Bus und Bahn im VRR-Gebiet enthalten sowie auch die bequeme Busfahrt im Museum bis rauf zum Weihnachtsmarkt. Zusätzlich fährt eine kleine Bimmelbahn die Besucher im Museum hin und her.

Das VRR-Kombiticket (ticket-to-print) ist ab Anfang November über die Internetseite zu bestellen: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes:

Freitag, 26. Nov.: 14 - 21 Uhr

Samstag, 27. + Sonntag, 28. Nov.: 11 - 21 Uhr

Mehr Infos: www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
oder Sie rufen an: 02331 7807-113

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

RWE Power



VOR**RWE** GEHEN UND IN DIE ENERGIE DER NÄCHSTEN GENERATION INVESTIEREN.

RWE Power und 23 kommunale Partner investieren in Hamm 2 Milliarden Euro in eines der modernsten Steinkohlenkraftwerke der Welt. Der hocheffiziente Doppelblock wird bei gleicher Stromerzeugung jährlich 2,5 Millionen Tonnen CO₂ weniger ausstoßen als Altanlagen.

Die Region profitiert: In Spitzenzeiten werden bis zu 3.000 Menschen auf der Baustelle arbeiten. Über 200 Millionen Euro der Bausumme bleiben im unmittelbaren Umfeld. Der Kraftwerksstandort bleibt dauerhaft erhalten und das sichert Arbeit, Ausbildung und Aufträge auch für die nächste Generation.

www.rwe.com



Der Abriss des Gasometers geht zügig voran. Sein Vorgänger wurde vor mehr als 100 Jahren errichtet.

Stück für Stück werden 900 Tonnen Stahl demontiert

Abschied vom Gasometer

Mitte November werden die letzten Reste des Gasometers der Stadtwerke Hamm verschwunden sein. „Wir gehen Stück für Stück vor“, erläutert Dipl.-Ing. Wolfgang Wiehoff, „Sicherheit ist auch hierbei oberstes Gebot – nicht zuletzt mit Rücksicht auf die Nachbarschaft.“

Fast 40 Meter hoch ragte der Gasometer am Langewanneweg in den Himmel, kreisrund mit einem Durchmesser von 50 Metern. Seine Konstruktion bestand aus 900 Tonnen Stahl. Vor der Demontage mussten neben dem restlichen Gas 20 000 Kubikmeter Wasser abgelassen werden, das für die Dichtheit des Behälters („Hamms größtes Schwimmbecken“) sorgte.

Der 60 Jahre alte Gasometer, der für die Gasversorgung keine Rolle mehr spielte, musste wegen der Verlagerung des Strom-Betriebshofes vom Schildkamp an den Langewanneweg weichen. Bereits vor mehr als 100 Jahren wurde an diesem Standort der erste Gasbehälter errichtet. Anfang der 1950er-Jahre folgte dann der Neubau mit einem rund dreimal so großen Volumen, d.h. mit einem Fassungsvermögen von 50 000 Kubikmetern.





APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	M Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann Soester Str. 269 Tel. 8 23 39
B Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateastr. 4 Tel. 46 26 86	N Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	DocMorris-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10
C Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	O Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66
D Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	P West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11
E Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	Q Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66
F Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke E. Nieder MPH (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär Hauptstr. 16 (B.-Hövel) Tel. 7 78 70	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Heessener Markt 1 Tel. 3 00 68
G Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtinnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50	S Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Unnaer Straße 9 Tel. (0 23 85) 50 21
H Rosen-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30	T Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45
I Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82	Apotheke am Pelkumer Platz A. Rauscher Pelkumer Platz 3, (Pelkum) Tel. 3 05 93 83	U Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Tel. 98 02 70
J Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65	V Brücken-Apotheke Herr Thomas Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Maxi-Center-Apotheke R. Kahlsch, (Werries) Ostwenemarstr. 100 Tel. 37 14 14
K Stern-Apotheke M. Voormann Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10	W Sanicare-Apotheke am EVK P. Röder Werler Str. 110 Tel. 8 76 80 66	Bären-Apotheke Herringen K. H. Voormann Fr.-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
L Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00	X Von-Kleist-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Bahnhofstr. 4 Tel. 97 39 60	Apotheke im real A. Sichert (Heessen) Münsterstr. 83 Tel. 8 71 89 10

November

U 1 Montag
V 2 Dienstag
W 3 Mittwoch
X 4 Donnerstag
A 5 Freitag
B 6 Samstag
C 7 Sonntag

D 8 Montag
E 9 Dienstag
F 10 Mittwoch
G 11 Donnerstag
H 12 Freitag
I 13 Samstag
J 14 Sonntag

K 15 Montag
L 16 Dienstag
M 17 Mittwoch
N 18 Donnerstag
O 19 Freitag
P 20 Samstag
Q 21 Sonntag

R 22 Montag
S 23 Dienstag
T 24 Mittwoch
U 25 Donnerstag
V 26 Freitag
W 27 Samstag
X 28 Sonntag

A 29 Montag
B 30 Dienstag



evangelische pflegedienste

Hamm-Mitte am EVK

Tel. (0 23 81) 5 43 30 - 44

Ahlen-Sendenhorst
(0 23 82) 6 02 55

Hamm West

(0 23 81) 46 20 37

Bönen-Flierich-Hilbeck
(0 23 83) 35 45

Hamm-Ost

Tel. (0 23 81) 8 97 43

Alter Uentrop Weg 26 · 59071 Hamm · Tel. 0 23 81 - 98 520



Sieveking Haus

Jeden Tag ein Lächeln!
Wohngemeinschaften und
Seniorenheim

Natürlich genießen.



Natur-Solebad
Werne

*Entdecken Sie das neue
Wohlfühl-Paradies!*

**Die neue Panoramasauna
im Natur-Solebad Werne -
paradiesisch gut
und dieser Ausblick!!!**

Foto: www.sturm-photografie.de



Betreiber:
Aquapark Management GmbH, Münster

Natur-Solebad Werne GmbH

Am Hagen 2 • 59368 Werne • www.solebad-werne.de

HAMMER WEIHNACHTS CIRCUS



DAS
KULT-EVENT
JETZT AUCH IN
WESTFALEN!

vom
17.
Dez.

HAMM – Parkplatz an den Zentralhallen

Festliche Premiere, Freitag 17.12. um 19.30 Uhr
tägliche Vorstellungen um 15.30 und 19.30 Uhr

Heiligabend 24.12. nur 14.00 Uhr

Silvestershow 31.12. um 19.30 Uhr mit Manegen-Party

4. Advent Special Sonntag 19.12. um 15.30 Uhr
Große Familienvorstellung mit sensationellem Einheitspreis
von nur € 10,- auf allen Plätzen (außer Loge nur € 15,-)

Tag der offenen Tür Sonntag 19.12. 10.00 – 12.00 Uhr
mit Tier- und Artistenproben, Blick hinter die Kulissen

bis
02.
Jan.

TICKET-VORVERKAUF: Westfälischer Anzeiger, Gutenbergstraße 1, Hamm, Telefon 02381/105477,
alle Geschäftsstellen des Westfälischen Anzeigers und des Soester Anzeigers,
alle eventim Vorverkaufsstellen, Ticket-Hotline 01805-570000 (0,14 € / Min., Mobilfunk 0,42 € / Min.),
an der Circus-Kasse täglich ab dem 10.12. von 10.00 bis 20.00 Uhr, Telefon 0173/165 33 68 oder

www.hammer-weihnachtscircus.de